



## BESCHREIBUNG MODUL INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG

### I Angaben gemäß Ziffer 1.3.1 ABPO

1.	Modulbezeichnung	Internationale Rechnungslegung
	Modulnummer	21510
	Modulart	Pflichtmodul
2.	Lernziele	<p>Seit Mitte der neunziger Jahre ist eine Entwicklung zu verzeichnen, die auf eine weltweite Vereinheitlichung von Rechnungslegungsnormen zielt. Inzwischen hat sich die Harmonisierung auf der Basis der International Financial Reporting Standards (IFRS) durchgesetzt. Im Recht der EU ist eine Pflicht zur Aufstellung von Konzernabschlüssen nach den IFRS für kapitalmarktorientierte Unternehmen festgeschrieben. Darüber hinaus können auch Konzern- oder Einzelabschlüsse nach IFRS aufgestellt werden. IFRS-Abschlüsse werden von der US-amerikanischen Börsenaufsicht für foreign issuers anerkannt und ihre Verwendung durch US-amerikanische Unternehmen vorbereitet.</p> <p>Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, Einzelabschlüsse nach IFRS unter fachlicher Anleitung zu erstellen, zu lesen und zu verstehen und an deren Prüfung teilzunehmen. Im Hinblick auf den ggf. auch im Ausland erfolgenden Berufseinstieg insb. im Berufsfeld Rechnungslegung werden unverzichtbare Grundlagen und Fertigkeiten erarbeitet.</p> <p>Über die Erarbeitung von Grundlagen hinaus soll berufliche Problemlösungskompetenz geschaffen werden. Weiterhin wird das Verständnis von interdisziplinären Zusammenhängen, etwa zum Steuerrecht, zum Wirtschaftsrecht und zu allgemeinen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, wie Bewertung, entwickelt.</p>

		Mit Erreichung des Qualifikationsziels wird zudem die Basis für einen erleichterten Zugang zu den in den folgenden Semestern behandelten Themen aus Wirtschafts- und Steuerrecht sowie Rechnungslegung/Wirtschaftsprüfung erlangt.
	Lerninhalte	<p>Rechtliche und institutionelle Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS</p> <p>Konzeptionelle Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS, wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelwerk</li> <li>• Zwecke der Rechnungslegung</li> <li>• Bestandteile der Berichterstattung</li> <li>• Grundlegende Ansatz- und Bewertungsregeln</li> </ul> <p>Bilanzierung von einzelnen Bilanzposten der Aktiv- und Passivseite (kurzfristige und langfristige Vermögenswerte und Schulden, Eigenkapital) und Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung und Other Comprehensive Income) unter Berücksichtigung komplexer Fragstellungen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilanzierung von Financial Assets und Financial Liabilities,</li> <li>• Bilanzierung von Leasingverhältnissen</li> <li>• Bilanzierung von Pensionsrückstellungen</li> </ul> <p>Erlösrealisation</p> <p>Anhang und ergänzende Berichtsinstrumente</p> <p>Aktuelle Entwicklungen</p>
3.	Lehrformen	Die Gestaltung des Unterrichts folgt einem Wechsel zwischen teilnehmerorientierter Erarbeitung und Präsentation von grundlegendem Wissen (Vorlesung und seminaristischer Unterricht) und von den Teilnehmern – teils in Heimarbeit – zu bearbeitenden Fallstudien. Es werden auch exemplarisch komplexe Fragestellungen erarbeitet und mittels Fallstudien bearbeitet, um so über die Erarbeitung von Grundlagen hinaus berufliche Problemlösungskompetenz zu schaffen. Zudem sind ein vorbereitendes und ein laufendes begleitendes Literaturstudium erforderlich.

4.	Prüfungsfächer	Siehe Lerninhalte
5.	Anzahl und mögliche Formen der Prüfungs- und Studienleistungen	Schriftliche Prüfung (Klausur) als Prüfungsleistung
6.	Bearbeitungszeiten der Prüfungen	120 Minuten
7.	Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen	Zwischenprüfung muss bestanden sein. Inhaltliche Zugangsvoraussetzung: Kenntnis der Systematik der doppelischen Buchführung
8.	Anzahl der Credit-Points	6 Credit-Points
	Studentischer Arbeitsaufwand/Workload	Gesamtworkload 180 Stunden, zusammengesetzt aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Stunden (SWS) Vorlesung/Woche und</li> <li>• 8 Stunden Nachbereitungszeit und Selbststudium/Woche</li> </ul>
9.	Häufigkeit des Angebots	Modul findet jedes Semester statt
10.	Dauer	Ein Semester
11.	Semesterzuordnung	Fünftes Fachsemester
12.	Unterrichtssprache	Deutsch

## II Zusätzliche Angaben

13.	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Robin Mujkanovic
14.	Besonderes	In unregelmäßigen Abständen werden Gastvorträge von oder Workshops mit Praxisvertretern sowie Exkursionen zu Wirtschaftsprüfungsgesellschaften angeboten Zur Vertiefungen werden E-Learning-Module zu einzelnen Fragestellungen angeboten.
15.	Literatur	<u>Pflichtlektüre:</u> <i>Epstein/Jermakowicz</i> , Wiley IFRS, Interpretation and Application of IFRS <i>Mirza/Orrell/Holt</i> , Wiley IFRS – Interpretation Guide & Workbook <u>Zusätzlich empfohlene Literatur:</u> <i>Baetge/Kirsch/Thiele</i> , Bilanzen. <i>Coenenberg</i> , Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse <i>Lüdenbach/Hoffmann</i> , IFRS-Kommentar <i>Miller</i> , International Accounting <i>Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn</i> , Internationale Rechnungslegung <i>Ruhnke</i> , Rechnungslegung nach IFRS und HGB. WP-Handbuch, Bd. I IDW Rechnungslegungsstandards und Verlautbarungen des DRSC (jeweils aktuelle Auflagen) Aktuelle Aufsatzliteratur
16.	Weitere Punkte	